©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
Atalanta (August 2007) **38** (1/2): 2-5, Würzburg, ISSN 0171-0079

Jahresbericht 2006 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen

Im Jahrtesbericht 2006 werden zunächst alle Tagfalter (Rhopalocera), die Bärenspinner (Arctiidae) und Schwärmer (Sphingidae) abgehandelt. Leider kam Herr ERWIN RENNWALD erneut nicht dazu, die Noctuidae, Geometridae und Microlepidoptera zu bearbeiten. Umsomehr bin ich denHerren HEIMO HARBICH und JÜRGEN HENSL für die mühevolle Kleinarbeit bei der Erstellung ihrer Teile für den Jahresbericht dankbar. Herr HARBICH hat jedoch angekündigt, daß er die Auswertung der Sphingidae-Daten, nachdem er diese schon für über 40 Jahresberichte ausgewertet hat, zukünftig nicht mehr übernehmen kann. **Daher ergeht hier die Bitte an einen Freiwilligen, der diese Aufgabe in der Zukunft übernehmen will; ebenso wären weitere Sachbarbeiter notwendig, um die „Altlasten der Daten" aufzuarbeiten und die neuen Daten für die Noctuiden, Geometriden sowie die Microlepidopteren zu übernehmen** (bitte bei mir melden: Adresse in Marktleuthen oder ulfei@t-online.de).

Wie jeder Leser an dem vorliegenden Jahresbericht feststellen können, hat dieser an Aussagekraft gegenüber vielen aus der Vergangenheit durch die enorm angewachsene Datenfülle gewonnen, die hauptsächlich über das Internet gesammelt werden konnte. Sollte diese Aktivität noch weiterhin zunehmen, so nähern wir uns dann bald dem Ziel und Wunschtraum unseres unvergessenen Vorgängers, Herrn Dr. h.c. KURT HARZ, von einem dichten Beobachternetz. Konnten in vielen Jahren zuvor nur einzelne Beobachtungen als Fakten gemeldet werden, so lassen sich jetzt doch immer mehr Rückschlüsse auf das Wandergeschehen durch die Vielzahl zeitgleicher Beobachtungen von vielen Orten aus einem großen georaphischen Bereich (z. B. Europa und Nordafrika) ableiten. Herrn NORBERT HIRNEISEN und Herrn JÜRGEN HENSLE bin ich für die Listen aller Mitglieder und Melder dankbar, die Wanderfalterdaten geliefert haben.

Via Meldekärtchen, Papierlisten, E-Mail und Diskette wurden 12935 Einzelmeldungen getätigt. Über das Internet an science4you wurden zudem 42030 Meldungen von 313274 Individuen eingegeben. Folgende 74 DFZS-Mitglieder, geordnet nach Mitgliedsnummer, gaben auf unterschiedlichen Wegen ihre Daten ein: WOLFGANG REICHELT (3A), UWE GEULEN (4), THOMAS CARNIER (5A), KARL TREFFINGER (10), ROLF JOERES (16), RUDOLF REITEMEIER (19), XAVIER MERIT (21), KLAUS-JÜRGEN KLEINER (23), ANNETTE VON SCHOLLEY-PFAB (31), LUITGARD FÄHNLE (42), KARL-HEINZ JELINEK (53), HEINZ FISCHER (54), HANNELORE MÜLLER-SCHERZ (56), HERBERT RUDOLPH (65A), ANDREAS HORNEMANN (66), THORSTEN GÖTZ (71), HANS RETZLAFF (72), MANFRED GICK (78), DIRK LINDNER (89), HELMUT KINKLER (91), HOLGER BISCHOFF (98), HEINER ZIEGLER (102), MICHAEL SCHUMANN-TEUBNER (105), MARTIN BONESS (112), MARCO POLLINI (116), HEINRICH BIERMANN (126), REINHARD BÜLTE (135), PETER BARWINSKI (137), OSKAR JUNGKLAUS (138), GERHARD WEYRAUCH (141), THOMAS REINELT (149), CHRISTIAN ZEHENTNER (151), ULRICH REBER (154), MICHAEL OCHSE (176), ANTJE DEEPEN-WIECZOREK (195), NICOLAAS W. ELFERICH (198), ULF EITSCHBERGER (246), HEIMO HARBICH (272), WOLFGANG ROZICKI (282), ROLF REINHARDT (293), INGO NIKUSCH (308), HERMANNKÜHNERT (310), KLAUS KÜRSCHNER (337), ADOLF BENNEWITZ (373), ERICH LOSER (385), GABRIEL HERRMANN (391), MARTIN WIEMERS (400),

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Paul Nef (474), Volker Duda (493), Axel Steiner (494), Erwin Rennwald (532), Jürgen Albrecht (572), Klaus Rettig (584), Ernst Görgner (598), Reinhold Öhrlein (613), Jürgen Hensle (669), Roland Wimmer (693), Norbert Hirneisen (708), Detlev Feierabend (766), René Neumann (801), Andreas Müller (802), Volkart Bischoff (822), Klaus Rennwald (841), Walter Schön (878), Stefan Ratering (935), Manfred Hücker (938), Rolf Sartorius (950), Gerd Jensch (965), Hans Joachim Moll (968), John F. Burton (969), Hans-Joachim van Loh (1000), Uwe Kunick (1010), Bernd Heinze (1016), Rando Müller (1028).

Zudem haben folgende 361 Nichtmitglieder selbst Daten über science4you gemeldet: Achim Grünaug, Alban Pfeifer, Alexander Schrey, Alexandra Jessegus, Alexandra Kenkmann, Alfons Krismann, Alwin Simon, Andre Kobelke, Andrea Peters, Andreas Dietrich, Andreas Jedinger, Andreas Löhr, Andreas Simmelbauer, Angela Wolf, Anke Barke, Anna Hensle, Anne Bahss, Annette Sündermann, Armin Dahl, Arno Paulus, August Brinkmann, Axel Hausmann, Axel Mahnkopf, Axel Naumann, Axel Sauer ,Axel Schulze, Barbara Kümin, Barbara Zwenger, Beate Storkebaum, Bernd Adler, Bernd Cegielka, Bernd Hepperle, Bernd Naumann, Bernd Ritter, Bernhard Reiser, Bert Stankowski, Bettina Hueser, Birgit Fürst, Birgitt Piepgras, Britta Müller, Caro Langenberg, Carole Staub, Carsten Wilkening, Caterina Hildbrand, Christiane Stoll, Christine Heckmann, Christoph Häuser, Christoph Völlm, Christopher Rabl, Clas Lehmann, Clas Lehmann, Claudia Günther, Claudia Mech, Claudia Widder, Claus Rautenberg, Constanze Trapp, Cornelia Steinheuer, Daniela Friebe, Désirée Wellmann, Diana Gude, Dieter Schneider, Dieter Wilhelm, Dietrich Röhrbein, Dirk Schmidt, Dorothee Persson, Eberhard Crass, Edmund Summerer, Ekkehart Geckeler, Elisabeth John, Elisabeth Kühn, Elke Ludewig, Elke Schwarzer, Erich Schnöll, Erk Dallmeyer, Ernst Gubler, Ernst Herkenberg, Ernst Kindhauser, Eva Müller, Eveline Maring, Falk Einenkel, Falko Herrler, Familie Krämer, Felix Meissner, Frank Dickert, Frank Hünefeld, Frank Nowotne, Frank Smejkal, Frank Stoll, Frank Teigler, Franz-Josef Weicherding, Franziska Bauer, Friedhelm Mai, Friedrich Wulf, Fritz Stratmann, Gabi Krumm, Gabriela Born, Gabriele Elisabeth Heckwolf, Gabriele Miebach, Georg Homann, Georg Michel, Georg Paulus, Georg Stahlbauer, Gerd Lintzmeyer, Gerhard Schwab, Günter J. Fluhrer, Gunter Müller, Gunter Pfaff, Günther Tillmann, Harald Schnoede, Harald Süpfle, Harro Henke, Hedwig Reuther, Hedwig Winkler, Heidi Sutter, Heiko Schlüter, Heiko Wittje, Heinrich Vogel, Heinz Schumacher, Helga Dobmeier, Helga Elser, Helga Voigt, Hellene Wallner, Helma Spona, Herbert Fuchs, Herbert Stärker, Herbert Stern, Holger Schanz, Horst Köcher, Horst Ulrich, Huguette Zemp-Nock, Ilona Schulze, Ilona Seidlitz, Ingo Daniels, Ingrid Altmann, Ingrid Herrmann, Ingrid Wagenhoff, Irene Schwarz, J. Weinert, Jan Peter Demelt, Janine Fumeaux, Jarmila Jank, Jens Laukmichel, Jens Philipp, Jessica Kern, Joachim Händel, Joachim Stöter, Jochen Goldsche, Johann Rech, Johann Hasiba, Johannes Enssle, Johannes Kamp, Johannes Nutt, Joni Klaiber, Josef Schmucker, Jörg Berner, Jörg Jacob, Jörg Müller, Jörg Ramsauer, Jörg Roloff, Judith Ladurner, Jürgen Hurst, Jürgen Peters, Jürgen Rodeland, Jürgen Schnabel, Jürgen Wagner, Justus Vogt, Jutta Albert, Jutta Bastian, Jutta Küdde, K. Varpenius, Karin Sieber, Karin Zimmer, Karl Heinz Stein, Karl Hessler, Karl Hofsäss, Karl Segl, Karl Zbinden, Karl-Heinz Lenker, Karla Schmaltz, Karola Winzer, Katrin Schachtl, Klaus Dahl, Klaus Hanisch, Klaus Kürschner, Klaus Tauchert, Klaus-Dieter Feige, Knut Möller, Knut Siewert,

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Konrad Horn, Kurt Seckinger, Lars Reulecke, Leif-Erik Jonas, Leo Julen, Ludger Wirooks, Lutz Chrszon, Lutz Krauter, Magdalene Hubbuch, Manfred Dörner, Manfred Gwinner, Manfred Hund, Manfred Kunz, Manfred Wieland, Marc-Lorenz Fischer, Marcial Blasutto, Marcus Kirchner, Marcus Rimpel, Margarita Auer, Margit Neff, Margret Fenke, Marianne Süsli, Marianne Winzeler, Mario Finkel, Mario Hammer, Mario Raddatz, Marion Forker, Marion Rudolph, Marita Dorst, Marita Urbanek, Markus Schwibinger, Martin Albrecht, Martin Bücker, Martin Heerd, Martin Heinzl, Martin Helmert, Martin Keiller, Martina Heineke, Martina Katholnig, Martina Steinhagen, Mathias Hunziker, Matthias Beckwermert, Matthias Kaiser, Mechthild Munz-Welzel, Meret Jucker, Michael Bottlinger, Michael Dierks, Michael Fellmer, Michael Lojewski, Michael Meier, Michael Radoi, Michael Rehse, Michael Reich, Michael Stemmer, Mika Huhtinen, Nicole Schneemilch, Norbert Müller, Olaf Wolfram, Oliver Böck, Oliver Merx, Ortwin Krämer, Peter Hansen, Peter Heinrich, Peter Hunker, Peter Lacha, Peter Mittl, Peter von Bagh, Peter Wüst-Ackermann, Petra Klose, Petra Wirth, Pol Eyschen, Rainer Drechsler, Rainer Kaufhold, Rainer Langer, Rainer Roth, Rainer Wendt, Ralf Sommerfeld, Ralph Gethmann, Ralph Schöpwinkel, Ramona Kroll, Regina Allemann, Reimar Beierlein, Reinart H. Feldmann, Reinhard Krause, Reinhart Röhrig, Richard Krause, Rita Leeder, Robert Mayer, Robin Henn, Roland Achtziger, Roland Franke, Rolf Schulte, Ronald Schiller, Rudi Haller, Rudolf Rein, Rudolf Thust, Ruth Krebber, Sabine Lorenz, Sabine Roskoss, Sabine Sonderegger, Samira Zakkou, Siegfried Braun, Siegfried Rudolf, Silke Conrad, Silke Scherer, Simon Hänni, Sonja Streng, Stefan Kahlert, Stefan Liebig, Stefan Munzinger, Steffi Rosentreter, Stephan Moje, Stephanie Köller, Susanne Deininger, Susanne Korff, Susanne Mannschott, Susanne Rüssmann, Sven Wiessner, Tanja Schaaf, Thomas Bauer, Thomas Ebinger, Thomas Keider, Thomas Kissling, Thomas Müllen, Thomas Netter, Thomas Reifenberg, Thomas Reinelt, Thomas Schmidt, Thomas Sonntag, Thomas Weicherding, Thomas Werner Schmidt, Thorsten Faust, Thorsten Logemann, Tim Johnsen, Tim Mattern, Tobias Pontius, Tobias Westmeier, Tom Schulte, Udo Gerhardt, Udo Klein, Ulrich Ade, Ulrike Jait, Ursina Schwestermann, Ursula Bornhauser, Ursula Hauschild, Ute Dingeldey, Ute Giesen, Ute Lottmann, Uwe Diehl, Uwe Dietzel, Verena Rickli, Verena Scheiwiller, Veronika Lehmann, Veronika Tendahl, Volker Hohmann, Vollrath Wiese, Walter Geibert, Wayne Schlegel, Werner Antes, Werner Klaiber, Werner Reitmeier, Werner Seiler, Wolfgang Hackbusch, Wolfgang Karl, Wolfgang Peter, Wolfgang Schweighofer, Wolfgang Voigt, Wolfram Brenner, Wulf Sophus Theophile, Zbigniew Bychowski.

Hinzu kommen noch einmal 1612 Beobachter, die ihre Daten nicht selbst an die DFZS oder science4you eingaben, sondern an Mitglieder von DFZS und/oder science4you, überwiegend Walter Schön, Rolf Reinhardt und Erwin Rennwald sandten. Diese Beobachter können hier nicht alle einzeln aufgelistet werden, jedoch finden auch deren Namen im Jahresbericht gegebenenfalls mit ihren Einzelfunden Erwähnung.

Den Sachbearbeitern und allen, die durch ihre Meldungen zum Jahresbericht beigetragen haben, sei hier nochmals ganz herzlich gedankt. **Für die Zukunft der DFZS und deren finanzielle Absicherung wünsche ich mir noch persönlich, daß aus der großen Schar von Meldern auch Mitglieder oder finanzielle Förderer unserer Gesellschaft werden würden.** Nur durch die

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Midgliedsbeiträge können wir die Gelder für den Druck und Versand der Atalanta aufbringen. Bisher konnte ich das fehlende Geld immer privat zuschießen (siehe Jahresabschluß 2006 im Vorwort), was zukünftig in diesem Maße nicht mehr der Fall sein kann, da durch die „Gesundheitsreform" (in Wirklichkeit versteckt sich dahinter eine pseudokommunistische Systemveränderung) mein Beruf dem Untergang geweiht ist und die Erträge, bei einer 80-Stunden-Woche, auf ein Minimum zusammengeschrumpft sind - ein Idiot, der unter diesen Bedingungen noch als Apotheker arbeiten will. Ich muß mich, Gott sei Dank, ab jetzt, nur noch 11 Monate diesem Zwang beugen (ich muß allerdings gestehen, daß ich mir das Aufhören zu jeder Zeit und jeder Stunde leisten kann: Da muß nur irgend ein Vollidiot von „Oben" kommen und mich ärgen)! Dann hat diese moderne Form der Staatsausbeutung für mich definitiv ein Ende. Um mit den Worten TRAPPATONIS zu enden:"Ich habe fertig"

Trotz, oder gerade wegen des allgemeinen Frustes, ist es notwendig, daß sich Gleichgesinnte mit gleichen Interessen, z. B. die Liebe zur Natur, unter dem Dach von Gesllschaften finden, um hier Abstand und Zerstreuung vom tristen Alltag zu finden. Wer einem Verein angehört, sollte sich diesem mit allem, wozu er fähig ist, zur Verfügung stellen. Dabei sollte immer eine Frage im Vordergrund stehen: „Was kann ich für den Verein leisten?!" und nicht „Was leistet der Verein für mich und welche Vorteile habe ich?" Im Vordergrund steht für die DFZS bei der Erhöhung der Mitgliederzahl das Anwachsen der Wanderfalterdaten. Wer aber denJahresabschluß 2006 im Vorwort auf Seite 1 aufmerksam liest, wird erkennen, wo die DFZS ein weiterer Schuh schmerzlich drückt!

ULF EITSCHBERGER, Marktleuthen, den 27.VI.2007